



Vom Mapping zur gezielten Curriculumentwicklung: Wie können wir Kompetenzorientierung ins Curriculum bringen?

Gerne laden wir Sie zum Werkstatt-Symposium „**Vom Mapping zur gezielten Curriculumentwicklung: Wie können wir Kompetenzorientierung ins Curriculum bringen?**“ am **07. und 08. November 2019** im Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg Tübingen ein.

Beginn: Donnerstag, 07.11.2019, 11:00 Uhr

Ende: Freitag, 08.11.2019, 15:00 Uhr

Ort: Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg,
Elfriede-Aulhorn-Straße 10, 72076 Tübingen

NKLM – neuer GK – Masterplan Medizinstudium 2020: Für Lehre und Prüfung stehen kompetenzorientierte Neuausrichtungen und Perspektivwechsel an. Sie reichen von integrierten Curricula über Entwicklung longitudinaler Kompetenzstränge bis hin zu kompetenzorientierten Prüfungen. Mit einem Curriculummapping im Abgleich zum NKLM gelingt es, einen Überblick über den aktuellen Stand des Curriculums zu gewinnen:

- Inwieweit entspricht es den empfohlenen Standards des NKLM? Wo wird Überarbeitung in Lehre und Prüfung notwendig?
- Wie kommt man zu Daten für fundierte, bedarfsgerechte Entscheidungen?
- Wie interpretiert man die Daten? Welche curricularen Konzepte werden verfolgt?

Allein im Umfeld des *MERlin*-Verbundprojektes haben bereits 15 Fakultäten Erfahrungen gesammelt. Anwender aus mehreren Standorten präsentieren und diskutieren ihr Vorgehen vom Mappen bis zu möglichen Maßnahmen in Impulsreferaten und parallelen Workshops mit Fallbearbeitungen (Hands-on-Prinzip). Auch Anwender anderer Programme sind herzlich willkommen. Es sollen Impulse gesetzt, Konzepte diskutiert und der Austausch gefördert werden.

Die **Anmeldung** zum Symposium und zu den Workshops ist ab sofort möglich, die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden bis **spätestens 30.09.2019** entgegengenommen. Hier gelangen Sie zum [Programm](#), zum [Anmelde-Formular](#) sowie zur [Beschreibung der Workshops](#).

Wir freuen uns sehr, Sie als Anwender oder Interessierte in Tübingen begrüßen zu dürfen.

